



Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Staatssekretär

An den Vorsitzenden
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Kiel, 20. Dezember 2012

**Antworten der Landesregierung auf Fragen zur Abwicklung und zu
Schnittstellen beim Zukunftsprogramm Wirtschaft (ZPW)**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
die anliegende Finanzausschussvorlage des Ministeriums für Wirtschaft,
Arbeit, Verkehr und Technik übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Losse-Müller



Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie |
Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Minister

Vorsitzenden des
Finanzausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

über das
Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
24105 Kiel

18. Dezember 2012

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

der Finanzausschuss hat mit seinem „Bericht und der Beschlussempfehlung“ vom 08.11.2012 (Drucksache 18/232) unter Ziffer 27 Absatz 1 das Wirtschaftsministerium aufgefordert, „die Abwicklung des Nachfolgeprogramms des Zukunftsprogramms Wirtschaft (ZPW) möglichst vollständig in eine Hand zu legen.“

Weiterhin bittet der Finanzausschuss das Wirtschaftsministerium, „ihm die Ergebnisse der Prüfaufträge der Arbeitsgruppe „Schnittstellen im ZPW“ gem. Umdruck 17/2934 bis Ende 2012 zur Kenntnis zu geben.“

Nachfolgend teile ich Ihnen den aktuellen Sachstand zu den Prüfaufträgen der AG „Schnittstellen im ZPW“ mit:

Die Arbeitsgruppe „Schnittstellen im ZPW“ hat in ihrem Bericht vom 07.04.2011 folgende Prüfaufträge festgelegt:

- Prüfauftrag I an die Programmverantwortlichen im MWV:
Erstellung des Zuwendungsbescheides durch die zuständige zwischengeschaltete Stelle
- Prüfauftrag II an die Programmverantwortlichen im MWV:
Beratung, Bewilligung und Abwicklung der regionalen und innovativen Projekte bei der zuständigen zwischengeschalteten Stelle
- Prüfauftrag III an die Programmverantwortlichen im MWV:
Abwicklung durch nur ein Förderinstitut

Aktueller Sachstand: Derzeit laufen die Planungen für das Nachfolgeprogramm des ZPW inklusive der Festlegung der Strukturen für die Programmabwicklung für die Förderperiode 2014 – 2020. Hierbei werden auch die Feststellungen des LRH in seinen Bemerkungen 2010 sowie die Ergebnisse der Zwischenevaluierung des ZPW durch die Fa. Prognos im Jahre 2010 beachtet.

Die Prüfaufträge der AG „Schnittstellen im ZPW“ werden hierbei im Rahmen der Überprüfung verschiedener Abwicklermodelle (Beibehaltung von zwei Abwicklern oder Zusammenfassung bei nur einem Abwickler – Prüfauftrag III) mit unterschiedlichen Aufgabenumfängen der Abwicklung (Prüfaufträge I und II) bearbeitet.

Eine abschließende Festlegung der Abwicklerstrukturen für die Förderperiode 2014 bis 2020 konnte bisher noch nicht erfolgen, da derzeit weitere wichtige Eckdaten eines zukünftigen Programms (z. B. inhaltliche Schwerpunkte, Mittelausstattung) noch nicht endgültig geklärt sind. Insofern kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Beantwortung der Ergebnisse der Prüfaufträge der AG „Schnittstellen im ZPW“ erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Reinhard Meyer